Zum Abschluss der Hallensaison stand für die E1 und die E2 noch das Turnier beim SV Bergatreute auf dem Plan. Für die E2 ging es bereits morgens um 09.00 Uhr los, aber von Müdigkeit war weit und breit nichts zu bemerken. Die Gruppengegner vom SV Immenried (5:1), TSB Ravensburg (5:2), SV Aichstetten (8:0) und dem SV Haisterkirch (2:0) wurden klar beherrscht und jeweils deutlich besiegt.

Im Halbfinale traf man auf den SV Mochenwangen – mit einem überlegenen 2:0 Sieg stand der Finaleinzug fest. Im Endspiel hieß der Gegner FV Ravensburg, der genau wie die Ailinger ihre Gruppe dominierten. In einem rasanten und technisch tollen Jugendspiel, gelang es den Ailingern den Gegner nicht zur Entfaltung kommen zu lassen und behielt mit einem 1:0 Sieg die Oberhand.

Zum Nachmittagsturnier der E1 waren leider nur 3 Spieler des älteren Jahrganges 2003 verfügbar, die anderen fielen urlaubs- und verletztungsbedingt aus bzw. waren mit der E3 bei einem Turnier in Meckenbeuren im Einsatz. So blieb den Trainern nichts anderes übrig, als 4 Spieler aus der siegreichen Mannschaft vom Vormittag bei der E1 an den Start zu lassen. Im ersten Spiel gegen den TSV Tettnang war den Jungs der Respekt vor den älteren und körperlich kräftigeren Gegnern noch ein wenig anzumerken und man verlor knapp mit 1:2 Toren.

Wer nun glaubte dass sich die TSGler ihrem Schicksal ergeben würden und irgendwann die Luft ausgehen könnte, der wurde eines Besseren belehrt. In den folgenden Gruppenspielen wurde noch mal ein Gang höher geschalten und die Gegner vom FC Frhafen (1:0), FV Ravensburg (3:0) und SV Bergatreute II (3:0) aus der Halle gefegt. Besonders der 3:0 Sieg gegen den FV Ravensburg mit einem aggressiven Ballgewinnspiel und tollen Passkombinationen hinterließ auch bei den Zuschauern in der Halle einen bleibenden Eindruck.

Das Halbfinale gegen den FV Bad Waldsee wurde locker mit 3:0 gewonnen und somit war der zweite Finaleinzug an diesem Tag perfekt. Mit dem FV Ravensburg als Endspielgegner trafen wiederum die beiden besten Teams des Nachmittgas aufeinander. Den Ravensburger war deutlich anzumerken, dass sie die 0:3 Klatsche aus der Gruppenphase wieder wett machen wollten und gingen entsprechend aggressiv zu werke. Etliche Nicklichkeiten und kleine Fouls von Seiten des FVs bestimmten das Finale, aber die TSG Jungs konnte an diesem Tag nichts aus der Ruhe bringen.

Der 0:0 Endstand bedeutete zum Schluss noch 7m-Schießen. Dank platzierter Schüsse und eines überragender Torspielers wurde der FV Ravensburg an diesem Tage zum zweiten Mal bezwungen mit einem 4:3 nach 7-Meter und der zweite Turniersieg an diesem Tage stand zu Buche.

Die verdienten Goldmedaillen waren aber noch nicht alle Preise, die die Ailinger abgeräumt haben. Bei der E2 wurde ein Feldspieler zum besten Spieler des Turniers gewählt, bei der E1 erhielt der Torspieler für seine super Paraden die Auszeichnung zum besten Torspieler.